

**Autobahndirektion Nordbayern**

Straße / Abschnittsnummer / Station: BAB A 7 / 260 / 5,932

**BAB A 7 Fulda – Würzburg**

**Abschnitt: AS Würzburg/Estenfeld bis AK Biebelried**

**Ersatzneubau der Talbrücke Rothof BW 665a**

**mit Streckenanpassung von Bau-km 664+750 bis Bau-km 665+930**

PROJIS-Nr.:

# **Feststellungsentwurf**

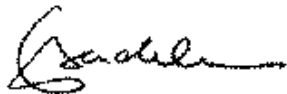
## **Unterlage 14.4**

### **- Bestimmung der Belastungsklasse -**

aufgestellt:

Nürnberg, den 14.08.2015

Autobahndirektion Nordbayern



Stadelmaier, Baudirektor

**BAB A7 Fulda - Würzburg**  
**BW 665a Talbrücke Rothof**

von Bau-km 664+750 bis Bau-km 665+930

**Bauklassenermittlung für Verkehrswege - Bundesautobahn A 7**

- nach RStO 12 -

Straßenklasse: **A** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **A 7** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **Fulda - Würzburg Talbrücke Rothof**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>38612</b>	Kfz/24h	Prognose 2025
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>21,5</b>	%	Prognose 2025
1. Nutzungsjahr:	<b>2010</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrrichtung getrennt erfasst?	<b>Nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,75</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>2,4</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>Ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	8317	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	4,5	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	0,33	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	0,50	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	1,00	
Steigungsfaktor $f_3$ =	1,02	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	0,03	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	1,63	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung B = **112,7** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **100**

**Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues**

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:		ermittelter Aufbau	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3		
5,0 cm	Frosteinwirkzone II		
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede	4 cm	Asphaltdeckschicht
0,0 cm	Wasserverhältnisse	8 cm	Asphaltbinderschicht
5,0 cm	Lage der Gradiente	18 cm	Asphalttragschicht
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche	45,0 cm	15 cm HGT +FSS
<b>75,0 cm</b>	<b>Dicke des frostsicheren Oberbaues</b>	<b>75,0 cm</b>	<b>Dicke des frostsicheren Oberbaues</b>